

**RS OGH 1994/1/18 110s165/93,
120s16/95 (120s17/95), 140s37/04,
110s2/06p, 140s89/16v,
150s148/17d, 1**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 18.01.1994

Norm

StGB §16 A

Rechtssatz

Die Freiwilligkeit ist nicht erst dann ausgeschlossen, wenn das Tatvorhaben objektiv unmöglich geworden ist, sondern schon dann, wenn der Täter sein Vorhaben im Bewusstsein der Aussichtslosigkeit, sein Ziel zu erreichen, aufgibt.

Entscheidungstexte

- 11 Os 165/93
Entscheidungstext OGH 18.01.1994 11 Os 165/93
Veröff: EvBl 1994/126 S 596
- 12 Os 16/95
Entscheidungstext OGH 22.06.1995 12 Os 16/95
Vgl auch
- 14 Os 37/04
Entscheidungstext OGH 25.05.2004 14 Os 37/04
Beisatz: Hier zu § 102 Abs 4 StGB. (T1)
- 11 Os 2/06p
Entscheidungstext OGH 28.03.2006 11 Os 2/06p
Auch; Beisatz: Wenn der Täter von seinem Vorhaben absteht, weil er die tatplangemäßen Verwirklichungschancen als aussichtslos ansieht, kann von einer Freiwilligkeit des Rücktritts nicht mehr die Rede sein. (T2)
- 14 Os 89/16v
Entscheidungstext OGH 20.10.2016 14 Os 89/16v
- 15 Os 148/17d
Entscheidungstext OGH 17.01.2018 15 Os 148/17d
Auch
- 15 Os 29/18f
Entscheidungstext OGH 12.04.2018 15 Os 29/18f
Auch
- 15 Os 56/21f
Entscheidungstext OGH 10.06.2021 15 Os 56/21f
Vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1994:RS0090012

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

18.10.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at